

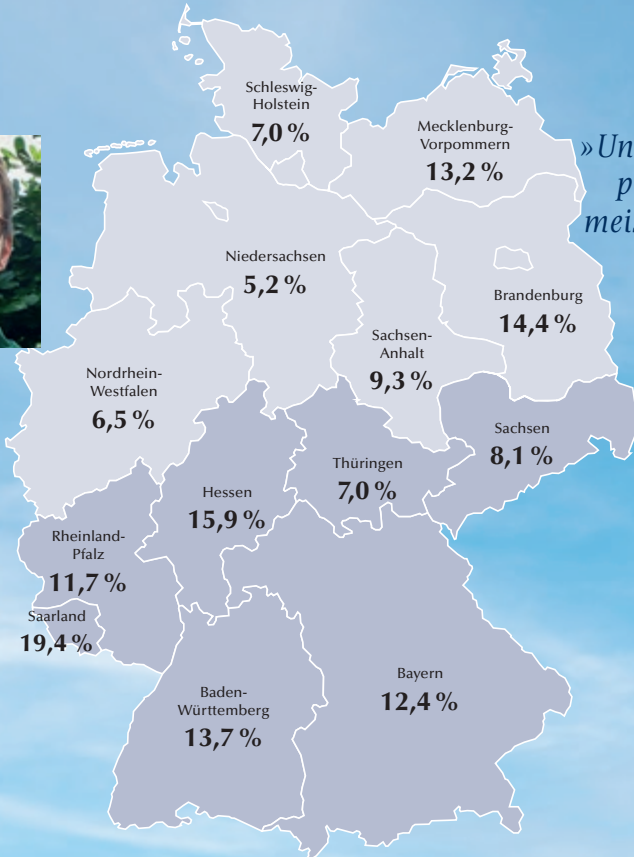
30 % Öko?

Eine Frage des Standortes!



»Bei uns geht Bio nur mit Geflügel.«

Bernd Wiese
(Weser-Ems)



»Unter 50 Bodenpunkten ist Bio meist im Vorteil.«

Stefan Palme,
(Brandenburg)



»Wenn die Nachfrage weiter so wächst, können noch viele umstellen.«

Marlene Hupfauer (Oberbayern)



Wir geben Informationen

Mehr als ein Drittel Flächenanteil im Alpenvorland, keine 1% in Weser-Ems: Auch der Ökolandbau hat seine regionalen Schwerpunkte. Pauschale Ausbauziele wie 30% passen daher nicht überall. Denn Ziele sind nur realistisch, wenn die Vielfalt der Bedingungen verstanden wird und die Umsetzung durch die Landwirte selbst erfolgt. In Beiträgen in den DLG-Mitteilungen und dazugehörigen Podcasts haben Gustav Alvermann und Conrad Thimm von bio2030.de im ersten Halbjahr 2022 die relevanten Faktoren generell und für die norddeutschen Bundesländer im Einzelnen beleuchtet.

Schleswig-Holstein. Ausgeprägt maritime Regenverteilung: ungünstig für Biowinterungen, aber Gunstlage für Sommerungen auf mildem Boden (Gemüse in Dithmarschen); Milch und Rindfleisch auf Dauergrünland und Ackerfutterbau.

Niedersachsen. Hoher Bioumsatz – geringe Biofläche. Im Norden: Biomilch mit unter 10000 kg/ha. Im Osten: Biokartoffeln und Gemüse mit Beregnung. Im Süden: alles Biomögliche. Im Westen: Biogeflügel im Futter-HTK-Kreislauf.

Mecklenburg-Vorpommern. In den küstennahen Getreidebaugebieten wenig Bio; hohe Bedeutung der Bioeierzeugung auf regionaler Futtergrundlage; Rindfleisch auf Dauergrünland.

Brandenburg. Arme Böden + geringe Niederschläge + reiches Berlin = viel Biofläche. Große Betriebe, niedrige Pachtpreise, viel Mähdruschfrüchte, großes Potential für Bio bei Milch, Eiern, Kartoffeln und Gemüse, Obst und Fleisch. Engpass: **Lieferketten.**

Nordrhein-Westfalen. Wenig Bio in Intensivregionen mit konventionell hohen Umsätzen; Biokonzepte mit hoher Wertschöpfung durch Regionalvermarktung von Gemüse,



Foto: landpixel

Ausgeprägte Grünlandregionen bieten gute Voraussetzungen für »Öko«.



Ein kaufwilliges und -kräftiges Publikum wie das Berliner stimuliert die Nachfrage.

Milch, Eiern und Schweinen; Biorindfleisch auf Dauergrünland der Mittelgebirge.

Sachsen-Anhalt. Geringe Niederschläge auf leichten Böden im Norden und Osten führen zu viel Biofläche eher extensiv, und auf besten Schwarzerden im Süden zu wenig Biofläche mit interessanten Kulturen wie Zuckerrüben, Soja, Raps, Sonnenblumen, Öllein etc. Engpass: Verarbeitung.

[dlg-mitteilungen.de/
mediathek/podcasts](https://dlg-mitteilungen.de/mediathek/podcasts)



PODCAST

[bio2030.de/presse/
oekolandbau-regional/](https://bio2030.de/presse/oekolandbau-regional/)



PODCAST

Wir suchen Gesprächspartner

Wir suchen Landwirte und Landwirtinnen, Händler und Berater, die sich in Thüringen und Sachsen, Hessen und Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern mit Bio auskennen, als Gesprächspartner für Beiträge und Podcasts.

Vielleicht können Sie uns schon hier und heute eine Grundinformation geben oder besonders erfahrene Berufskollegen nennen? Hinterlassen Sie dazu bitte E-Mail-Adresse und ggf. Handy-Nr. auf unserem Stand.

»Öko regional« ist eine Initiative von

bio2030.de für Biolandbau und DLG-Mitteilungen, gefördert von der AKB-Stiftung. Die Website bio2030.de enthält über 40 Praktikerberichte von norddeutschen Landwirten und Händlern, Berichte und Material von fünf Mitmachtagungen und über 40 Beiträge zum Biolandbau. Auf der Website der DLG-Mitteilungen finden Sie die Links zu mittlerweile 16 Podcasts.

Kontakt zu bio2030.de

gustav.alvermann@t-online.de

Conrad Thimm

info@bio2030.de



PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus
nachhaltig bewirtschafteten
Wäldern und kontrollierten
Quellen.
www.pefc.de





Vorausschauend informiert.

Über die Landwirtschaft von heute und morgen. Meinungsstark, tiefgründig, aus neuen Perspektiven.

Zukunft Landwirtschaft.

Jetzt 3 Ausgaben der
DLG-Mitteilungen testen!



Service-Telefon: 0 25 01 / 8013060
E-Mail: dlg-mitteilungen@lv.de
www.dlg-mitteilungen.de/testen

dlg-mitteilungen.de/testen

Max Eyth-Verlagsgesellschaft mbH
Eschborner Landstraße 122, 60489 Frankfurt am Main

